

ETS-Erfahrungsbericht: Folgen des Eingriffs

Einige Tage spürte ich bei tiefen Atemzügen, bei denen Lunge im Körperinneren auf der Operationswunde reibt, ein Stechen im Brustkorb; außerdem waren in dieser Zeit die Rippen noch leicht gereizt. Das Kratzen und Brennen im Bereich der rasierten Achselbehaarung, über das viele Patienten klagen, habe ich kaum wahrgenommen. Mein Eindruck von Dr. Tarfusser: Ich bin davon überzeugt, daß es eine gute Entscheidung war, Dr. Tarfusser als behandelnden Arzt auszuwählen. Er besitzt große Erfahrung mit dem Eingriff und war an der ständigen Verbesserung der Operationstechnik in Schweden maßgeblich beteiligt. Mit seiner ärztlich Betreuung vor Ort war ich rundum zufrieden. Er und Dr. Friedrich nahmen sich vor der Operation ausreichend Zeit, alle Fragen und Bedenken, die meine Eltern und ich noch hatten, ernst zu nehmen und ausführlich dazu Stellung zu nehmen. Sehr fair und offen fand ich, daß er im Gespräch sofort zugab, daß bisher einer der vom ihm operierten Patienten postoperativ den Horner-Syndromenkomplex aufwies. Jedoch hatte dieser einen extrem leptosomen Körperbau, durch den die Lage der Ganglien verändert (sie lagen nicht auf, sondern zwischen den Rippen) und der Eingriff erheblich erschwert wurde. Auch auf die weiteren Gefahren der Operation (kompensatorisches Schwitzen, gustatorisches Schwitzen) wies er mich im Vorgespräch noch einmal detailliert hin. Ich habe Dr. Tarfusser als einen sehr bedächtigen, intelligenten und freundlichen Menschen kennengelernt.

Soweit ich dies einschätzen kann, gehört er zu der (seltenen) Sorte Mediziner, die ihren Beruf als Berufung ansehen. Die Behandlung bei ihm ist keine Massenabfertigung, sondern sehr individuell. Das soll - so weit ich gehört habe - beispielsweise in Schweden anders sein. Problematisch ist es mittlerweile geworden, ihn per e-mail zu erreichen. Ich konnte mich selbst davon überzeugen, daß er von Anfragen aus der ganzen Welt regelrecht überschwemmt wird. Daher ist es wohl inzwischen für jemanden, der ernsthaft an einer Operation bei ihm interessiert ist und der auf eine e-mail an ihn keine Antwort erhält, besser, sich direkt telefonisch mit ihm in Verbindung zu setzen. Wird die Operation auch in Deutschland angeboten? Im Zuge meiner Recherchen habe ich erfahren, daß auch einige Kliniken in Deutschland (Prof. Dr. W. J. Stelter im Städtischen Krankenhaus in Frankfurt am Main-Höchst, Dr. Godehard Friedel in der Klinik Schillerhöhe in Gerlingen bei Stuttgart, die Uni-Kliniken in Freiburg und Münster) die ETS anbieten. Mit welcher Erfahrung und auf welchem technischen Stand der Eingriff dort durchgeführt wird, entzieht sich allerdings meiner Kenntnis.